



Gods own Country? Die christlich-radikalen Wurzeln der MAGA-Bewegung

Online-Studientag, 28. April 2026, 15:00 – 18:00 Uhr

Der Online-Studientag thematisiert die politischen Entwicklungen in den USA im Zusammenhang mit der Präsidentschaft von Donald Trump. Im Fokus stehen der autoritäre Wandel der Republikanischen Partei sowie der wachsende Einfluss christlich-fundamentalistischer Gruppierungen.

U. a. geht es um diese Fragen:

- Wer sind die radikalen christlichen Fundamentalisten?
- Woher kommen sie und worauf berufen sie sich?
- Welchen Status haben sie innerhalb des Landes und wie weit wirkt ihr Einfluss?

Mit der erneuten Präsidentschaft von Donald Trump haben sich autoritäre Kräfte in den USA durchgesetzt. Die Republikaner – einst Verfechter eines liberalen Amerikas – sind in Teilen zu einer anti-demokratischen Partei mutiert, die den Staat autoritär umkrepeln, Freiheitsrechte einschränken und eine allein den USA dienende Politik durchsetzen will.

Eine wichtige Gruppierung hat wesentlich zum Erfolg von Trump und seinen Hardlinern beigetragen: Christliche-radikale Wähler haben ihn und die neuen Republikaner gewählt und unterstützen ihn weiterhin. Für sie ist der Präsident eine Lichtgestalt, welche die Vereinigten Staaten von Amerika letztlich zu einem Gottesstaat machen soll, in dem die Bibel die Verfassung ersetzt und nur Christen als treue Staatsbürger gelten.

Beim Online-Studentag gibt es zu dieser Thematik Vorträge und Diskussion.

PROGRAMM

- 15:00 Uhr **Begrüßung und Moderation**
 Studienleiter Jörgen Klußmann
- 15:10 Uhr **Die Geschichte der radikalen Christen und ihr politischer Einfluss**
 Annika Brockschmidt, freie Journalistin und Autorin des Bestsellers
 „Amerikas Gotteskrieger“
 anschließend Fragen aus dem Publikum
- 16:00 Uhr **Kurze Pause**
- 16:10 Uhr **Im Westen nichts Neues: christlicher Glaube in den USA aus
 theologischer Perspektive**
 Prof. Matthew Ryan Robinson, Institut für Ethik und Theologie der
 Leuphania Universität Lüneburg
 anschließend Fragen aus dem Publikum

17:00 Uhr Die extreme Rechte und die Kirchen – Einfluss, Akteure und Netzwerke in Deutschland
Henning Flad, Projektleitung Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus
anschließend Fragen aus dem Publikum

17:50 Uhr Ausblick und Schlusswort

18:00 Uhr Ende

Kooperation

Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region
Evangelisches Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen
Evangelische Akademie im Rheinland

Anmeldung & Informationen

Anmeldung

Bitte registrieren Sie sich unter folgendem Link:

https://ekir.zoom.us/meeting/register/Og19vB_iTZW66Z0B7KgFPQ

Mit der Registrierung erhalten Sie die Einwahldaten. Wir nutzen die Videokonferenz-Software Zoom.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt

Inhaltliche Fragen:

Jörgen Klußmann, joergen.klussmann@ekir.de

Dr. Stefan Hößl, hoessl@melanchthon-akademie.de

Gunhild Großmann, gunhild.grossmann@ekir.de

Organisatorische Fragen:

Martina Steffen, martina.steffen@ekir.de